



A U S S C H R E I B U N G und E I N L A D U N G

zum 4. Inline Short Track Meeting incl. offene NRW-Landeshallenmeisterschaften
am 14. Februar 2009
in der Sporthalle der PAB Gesamtschule in Borgholzhausen

Veranstalter

und Gesamtleitung: RIV NRW e.V.

Ausrichter

und Organisation: LC Solbad Ravensberg e.V.

Wettkampfgericht: DRIV Wettkampfrichter (nach Möglichkeit stellt jeder teilnehmende Verein einen Wettkampfrichter)

Oberschiedsrichter: Dirk Hagemann

Zusatzprogramm: Landesmeisterschaften Vereinsstaffeln
Wertungsrennen des RIV Youngstar Cups (für Schüler bis Junioren B)

Teilnahmeberechtigt: Damen und Herren aller Klassen mit Lizenz des Deutschen Rollsport- und Inlineverbandes DRIV (entscheidend ist ausschließlich der Eintrag in der DRIV Datenbank). Internationale Sportler mit vergleichbarer Qualifikation. Sofern in einer Klasse weniger als drei Meldungen vorliegen, werden in der entsprechenden Klasse keine Wettkämpfe ausgetragen. Die Läufer haben dann die Möglichkeit, in der nächst höheren Klasse zu starten.

Meldegebühren:	Seniorenklassen	12.00 €
	Aktivenklasse	12.00 €
	Juniorenklassen	7.00 €
	Jugendklassen	7.00 €
	Schülerklassen	7.00 €
	Nachmeldungen	doppelte Gebühr

Die Meldegebühren sind pro Teilnehmer zu entrichten und auf folgendes Konto des LC Solbad Ravensberg zu überweisen: KtoNr. 3008141 bei der Kreissparkasse Halle (BLZ 480 515 80). Kennwort: ISTM 2009

Bei Nichtantreten zu den Wettkämpfen fällt die Meldegebühr an den Veranstalter. Vereine zahlen bei Vorkasse und Sammelanmeldungen ab 10 Sportlern nur 70% der Startgelder.

Meldeschluss: 07. Februar 2009

Später eingehende Meldungen sind nur möglich, sofern das Teilnehmerlimit noch nicht erreicht ist. Sie können nur nach Zahlung der zusätzlichen Nachmeldegebühr berücksichtigt werden.

Meldeadresse:

Die Teilnehmermeldungen sind zu richten an:

LC Solbad Ravensberg

Johannes Gerhards, August Bebel Str. 227, 33602 Bielefeld

Tel: 0521-63447

Die Meldungen können auch per Email an die Email-Adresse riv@LoveandSkate.de verschickt werden.

Die Meldungen müssen enthalten:

Vor- und Zuname, Geburtsdatum, Wettkampfklasse,

Vereinszugehörigkeit und die Nr. des Speedskating Sportpasses.

Es gilt die Klassenaufteilung der Wettkampfordnung für Speedskating. Die Rennen für die Seniorenklassen werden je nach Anmeldeage altersklassenübergreifend durchgeführt.

Wettkampfstätte: Sporthalle der PAB Gesamtschule, Osningstr. 14 33829 Borgholzhausen Bodenbelag: Turnhallenmischboden (1 Runde = ca. 100 m)

Haftpflichtausschluss: Für die Beschaffenheit der Wettkampfanlage und der sich daraus ergebenden Gefahren für die Teilnehmer u. Offiziellen übernehmen weder der Veranstalter, der Ausrichter, der Organisator, die Wettkampfleitung, noch der Eigentümer irgendeine Haftung. Saubere Indoor-Rollen sind Pflicht. Stopper sind nicht zugelassen.

Einlaufen: Samstag, den 14.02.2009 ab 9:00 Uhr

Wettkampfbeginn: Samstag, den 14.02.2009 10:00 Uhr

Meldeort: Sporthalle der PAB Gesamtschule, Osningstr. 14 33829 Borgholzhausen

**Auslosung der
Startreihenfolge:**

Der Zeitpunkt und Ort der Auslosung werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Wertung:

Einlauf gleich Punkte, die Sportler mit den wenigsten Punkten gewinnen die Wertung. Bei Punktgleichheit entscheidet die längste Strecke. Der/die bestplatzierte Skater/in gewinnt in der jeweiligen Klasse, die bestplatzierten SportlerInnen mit Mitgliedschaft in einem RIV Verein sind NRW Landeshallenmeister 2009. Die Sieger erhalten Urkunden, Medaillen und ggf. Präsente des Veranstalters. Die Landesmeister erhalten Medaillen des RIV-NRW.

Reglement:

Es gilt die Wettkampfordnung des DRIV e.V. in der aktuell gültigen Fassung.

Proteste:

Proteste gegen Entscheidungen des Wettkampfgerichtes können bis spätestens 15 Minuten nach offizieller Bekanntgabe der Entscheidung vom Betreuer des betroffenen Vereins gegen Hinterlegung einer Gebühr von **EURO 25,00** beim Oberschiedsrichter schriftlich (formlos) mit Begründung eingereicht werden.

Über Proteste entscheiden nach Anhörung der betroffenen Läufer, der Oberschiedsrichter sowie die betroffenen Bahn- und Zielrichter mit einfacher Mehrheit.

Wird der Protest abgelehnt, fällt die Gebühr an den Veranstalter.

Das Ergebnis muss nach dem Beschluss schriftlich mitgeteilt werden

Startnummern:

Die Startnummern sind von allen Teilnehmern nach Anweisung gut erkennbar zu tragen.

Geht ein Teilnehmer eines Laufes, bei dem Startnummern erforderlich sind, ohne diese oder mit schlecht erkennbarer Startnummer an den Start, wird er zurückgewiesen und erhält keine Wertung für diesen Lauf.

Bielefeld 20.11.2008

gez. Johannes Gerhards

Referat für Schiedsrichter und Wettkampfwesen Speedskating im RIV NRW

Klasseneinteilung 2009

Seniorenklassen	1979 und älter	30 Jahre und älter
Hauptklasse	ab 1991	18 Jahre und älter
Juniorenklasse A	1992 - 1993	17 und 16 Jahre
Juniorenklasse B	1994 - 1995	15 und 14 Jahre
Jugendklasse	1996 - 1997	12 und 13 Jahre
Schülerklasse A	1998 - 1999	10 und 11 Jahre
Schülerklasse B	2000 – 2001	8 und 9 Jahre
Schülerklasse C	2002 und jünger	bis 7 Jahre

Für die Einteilung in die Altersklassen ist jeweils das am 31. Dezember 2009 erreichte Alter maßgeblich.

Wettkampfklassen und Strecken

Seniorenklassen

Damen und Herren 500 m Sprintausscheidung + 1.500 m Punkte + 3.000 m Ausscheidung

Aktivenklasse

Damen und Herren 500 m Sprintausscheidung + 1.500 m Punkte + 3.000 m Ausscheidung

Juniorenklasse A

Damen und Herren 500 m Sprintausscheidung + 1.500 m Punkte + 3.000 m Ausscheidung

Juniorenklasse B

Damen und Herren 500 m Sprintausscheidung + 1.500 m Punkte + 3.000 m Ausscheidung

Jugendklasse

Damen und Herren 30 m Sprintausscheidung + 500 m + 1.500 m Punkte

Schülerklasse A

Damen und Herren 30 m Sprintausscheidung + 500 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse B

Damen und Herren 30 m Sprintausscheidung + 300 m + Rollgewandtheitslauf

Schülerklasse C

Damen und Herren 30 m Sprintausscheidung + 100 m + Rollgewandtheitslauf

Dreier- oder Zweier-Vereinsstaffeln

Schüler

Damen und Herren 1.200 m

Jugend + Junioren

Damen und Herren 2.000 m

Aktive

Damen und Herren 2.000 m

Änderungen vorbehalten! Ggf. werden Altersklassen oder Läufe zusammengelegt, aber getrennt gewertet.